

Ersetzt SIA 262/1-C1:2021

Construction en béton – Spécifications complémentaires

Costruzioni di calcestruzzo – Disposizioni complementari

Concrete structures – Supplementary Specifications

Betonbau – Ergänzende Festlegungen – Korrigenda C2 zur Norm SIA 262/1:2019

Referenznummer
SN 505262/1-C2:2025 de

Gültig ab: 2025-11-01

Herausgeber
Schweizerischer Ingenieur-
und Architektenverein
Postfach, CH-8027 Zürich

Die vorliegende Korrigenda SIA 262/1-C2:2025 zur Norm SIA 262/1:2019 wurde von der SIA-Kommission für Tragwerksnormen am 17.10.2025 genehmigt.

Sie ist gültig ab 1. November 2025. Sie ersetzt die Korrigenda SIA 262/1-C1:2021.

Sie steht unter www.sia.ch/korrigenda zur Verfügung.

Korrigenda C2 zur Norm SIA 262/1:2019 de

1 Änderung zu Ziffer 3.2, Tabelle 2 „Vorgaben für die Anwendung der Prüfverfahren für Festbetone mit einem Grösstkorn D_{max32} “

Die Tabelle 2 wird mit folgender Tabelle ersetzt.

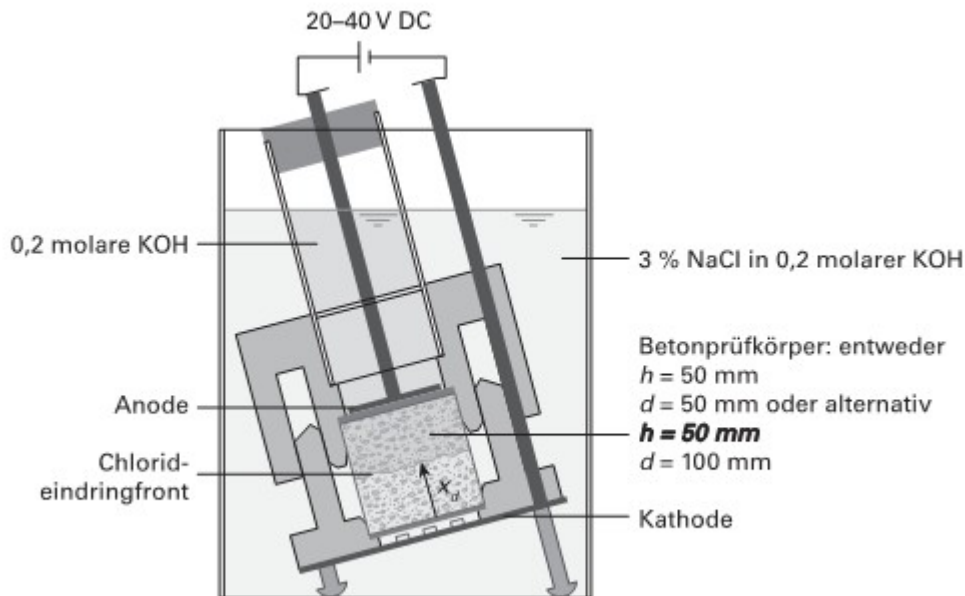
Tabelle 2 Vorgaben für die Anwendung der Prüfverfahren für Festbetone mit einem Grösstkorn D_{max32}

Eigenschaft	Anhang	Prüfungsart TT-1		Prüfungsarten TT-2 und TT-3	
		Prüfkörper	Grenzwert	Prüfkörper	Richtwert für TT-2
Wasserleitfähigkeit	A	5 Bohrkerne aus Würfel(n) 150x150x150 mm: $D = 50$ mm $H = 50$ mm	SN EN 206+A1	5 Bohrkerne: $D = 50$ mm $H = 50$ mm	SN EN 13670
Chloridwiderstand	B	Alternativ aus Würfel(n) 150x150x150 mm: 5 Bohrkerne $D = 50$ mm $H = 50$ mm; oder 3 Bohrkerne: $D = 100$ mm $H = 50$ mm	SN EN 206+A1	Alternativ aus Würfel(n) 150x150x150 mm: 5 Bohrkerne $D = 50$ mm $H = 50$ mm; oder 3 Bohrkerne: $D = 100$ mm $H = 50$ mm	SN EN 13670
Frost-Tausalzwiderstand	C	3 Platten aus mind. 2 Würfeln 150x150x150 mm: $L \geq 145$ mm $H = 50$ mm	SN EN 206+A1	4 Bohrkerne: $D \geq 95$ mm $H = 50$ mm	SN EN 13670
Sulfatwiderstand	D	6 Bohrkerne aus Würfel(n) 150x150x150 mm: $D = 28$ mm $145 \text{ mm} \leq H \leq 150$ mm	SN EN 206+A1	6 Bohrkerne: $D = 28$ mm $145 \text{ mm} \leq H \leq 150$ mm	SN EN 13670
Luftpermeabilität am Bauwerk	E	Nicht angewendet		Pro Untersuchungsfläche 6 oder 12 Messungen	Siehe 3.3.2, Tab. 3
Alkali-Aggregat-Reaktionswiderstand (AAR)	G	3 Prismen 70x70x280 mm, gemäss Anhang G im Labor hergestellt und geprüft		Nicht angewendet	
Karbonatisierungswiderstand	I	1 Prisma: 120x120x360 mm	SN EN 206+A1	4 Bohrkerne: $D \geq 50$ mm $H \geq 100$ mm	SN EN 13670
Porenkennwerte	K, Verfahren A	Analog Anhang A		analog Anhang A	
	K, Verfahren B	Nicht angewendet		5 Bohrkerne: $D \geq 50$ mm $H \geq 60$ mm	Gemäss Projektvorgaben

2 Änderung zu Anhang B, Ziffer B.5 Prüfeinrichtung, Figur 1 „Migrationszelle für Beton- oder Mörtelprüfkörper“

Die Figur 1 wird durch folgende Figur ersetzt.

Figur 1 Migrationszelle für Beton- oder Mörtelprüfkörper



3 Änderung zu Anhang B, Ziffer B.6 „Probenahme und Vorbereitung der Prüfkörper“

Der 8. Spiegelstrich wird durch folgenden Text ersetzt.

- Eine Prüfsérie besteht aus Prüfkörpern mit einem Durchmesser $d = (50 \pm 1)$ mm und einer Höhe $h = (50 \pm 2)$ mm oder mit einem Durchmesser (100 ± 1) mm und einer Höhe **$h = (50 \pm 2)$** mm. Der Durchmesser d und die Höhe h sind mit einer Genauigkeit von 0,1 mm zu bestimmen. Beträgt das Grösstkorn des Betons mehr als ein Drittel des Durchmessers des Prüfkörpers, sind für eine Prüfsérie fünf Prüfkörper notwendig. Ist das Grösstkorn kleiner oder gleich einem Drittel des Durchmessers des Prüfkörpers, sind für eine Prüfsérie drei Prüfkörper notwendig.

4 Änderung zu Anhang F „Schwinden und Kriechen“

Der Anhang F „Schwinden und Kriechen“ ist seit dem 1. April 2021 nicht mehr gültig. Er wurde durch die Normen SN EN 12390-16:2019 und SN EN 12390-17:2019 ersetzt.

5 Änderung zu Anhang H, Ziffer H.3 „Definitionen“

Der Begriff WA_{24} wird durch w_G ersetzt.

- | | |
|-------|--|
| w_0 | Wassergehalt von Frischbeton (Summe aus wirksamem Wassergehalt und Wasseraufnahme der Gesteinskörnung), in kg/m^3 |
| w | wirksamer Wassergehalt, in kg/m^3 |
| w_G | vom Betonhersteller deklarierter Wassergehalt in der Gesteinskörnung, in kg/m^3 Beton, für Normal- und Schwergesteinskörnung (entspricht im Maximum dem Wassergehalt, der sich aufgrund der nach SN EN 1097-6 gemessenen Wasseraufnahme der Gesteinskörnung ergibt) |

6 Änderung zu Anhang H, Ziffer H.8.2 „Weiterführende Berechnung“

Die Gleichung 31 wird ersetzt durch:

$$w/z = \frac{(w_0 - w_G)}{z} \quad \text{bzw.} \quad w/z_{eq} = \frac{(w_0 - w_G)}{(z + k \cdot ZS)} \quad (31)$$

7 Änderung zu Anhang I, Ziffer I.6.1, 2. und 3. Spiegelstrich

Der 2. Spiegelstrich wird durch folgenden Text ersetzt.

- Das Prisma ist nach dem Ausschalen (in der Regel nach 1 Tag) bis zum Alter von **7 Tagen ((168 ± 6) Stunden)** in Wasser bei einer Temperatur von **(20 ± 5)°C** zu lagern. Danach muss das Prisma bis zum Beginn der Prüfung im Alter von 28 Tagen in der Klimakammer vorgelagert werden.

Der 3. Spiegelstrich wird durch folgenden Text ersetzt.

- Ist eine Zwischenlagerung für den Transport nötig (z. B. bei der Herstellung des Prismas auf der Baustelle oder im Betonwerk), ist das Prisma **während dieser Zeit** vor Austrocknung geschützt **unter Wasser oder nass in Folie** zu lagern. **Das Prisma darf zwischen dem 7. und 10. Tag in einem geschützten, trockenen Innenraum (relative Luftfeuchte ≤ 70 %, Temperatur zwischen 10 °C und 30 °C) zwischengelagert werden.** Es muss jedoch spätestens ab dem 10. Tag bis zum Beginn der Prüfung im Alter von 28 Tagen in der Klimakammer vorgelagert werden.

8 Änderung zu Anhang I, Ziffer I.6.2, 4. Spiegelstrich

Der 4. Spiegelstrich wird durch folgenden Text ersetzt.

- Bohrkerne werden vor der Prüfung mindestens **18** Tage in der Klimakammer vorgelagert.

9 Änderung zu Anhang I, Ziffer I.7.2, 2. Spiegelstrich

Der 2. Spiegelstrich wird durch folgenden Text ersetzt.

- **Nach mindestens 18 Tagen** Vorlagerung der Bohrkerne in der Klimakammer (siehe I.6.2) wird die Nullmessung der Karbonatisierungstiefe durchgeführt.

10 Änderung zu Anhang I, Ziffer I.9.1

Der 8. Spiegelstrich wird durch folgenden Text ersetzt.

- Karbonatisierungskoeffizient K_S bei 4,0 Vol.-% CO₂, Genauigkeit: 0,1 mm / $\sqrt{\text{Tag}}$,

Der 12. Spiegelstrich wird durch folgenden Text ersetzt.

- Grafische Darstellung der Auswertung gemäss Gleichung (33) mit Angabe des **Bestimmtheitsmass R^2** ,

11 Änderung zu Anhang I, Ziffer I.9.2

Der 3. Spiegelstrich wird durch folgenden Text ersetzt.

- Die Karbonatisierungskoeffizienten K_S und K_N sind für die Aussen- und Innenseiten getrennt zu berechnen und anzugeben.